



Medizinprodukt Magentabletten

Liebe Patientin, lieber Patient,

bitte lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation vor der Einnahme von **Mivolis Magentabletten** sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Medizinprodukt ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, müssen **Mivolis Magentabletten** jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

Zusammensetzung:

1 Tablette enthält: Calciumcarbonat, Magnesiumcarbonat, Sorbit, Inulin, Maisstärke, Magnesiumstearat, Aroma Pfefferminze und Zitrone, Süßstoffe Aspartam / Acesulfam K. **Enthält eine Phenylalaninquelle.**

Darreichungsform und Inhalt:

60 Lutsch-/Kautabletten / Faltschachtel

Zweckbestimmung:

Zur symptomatischen Behandlung von Sodbrennen, saurem Aufstoßen und säurebedingten Magenbeschwerden.

Gegenanzeigen:

Bei bekannter Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe dürfen Sie **Mivolis Magentabletten** nicht einnehmen. Auch wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie überempfindlich gegenüber Sorbit oder Fructose (Fructoseintoleranz) sind, sollten Sie **Mivolis Magentabletten** nicht einnehmen.

Nicht anwenden bei:

- erhöhtem Calciumspiegel (Hypercalcämie) im Blut oder Urin
- Nierenproblemen / eingeschränkter Nierenfunktion (Nierensteine, Nierenfunktionsstörungen)
- niedrigem Phosphatspiegel im Blut
- Kindern unter 12 Jahren

Vor der Einnahme sollten Sie Rücksprache mit Ihrem Arzt halten, wenn bei Ihnen eine der folgenden Störungen vorliegt:

- niedriger Phosphatspiegel im Blut
- erhöhte Calciumausscheidung

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Es wird empfohlen **Mivolis Magentabletten** nicht gleichzeitig mit Arzneimitteln anzuwenden, sondern bei der Einnahme einen zeitlichen Abstand von 2 Stunden einzuhalten, damit deren Wirkungsweise nicht beeinträchtigt wird.

Hinweis:

Die gleichzeitige Einnahme von Arzneimitteln mit calcium- bzw. magnesiumhaltigen Produkten wie **Mivolis Magentabletten**, aber auch von calciumhaltigen Nahrungsmitteln wie z.B. Milch und Käse kann die Resorption einiger Arzneimittel beeinflussen. Bei der Notwendigkeit der Einnahme von bestimmten **Antibiotika** wie Chinolone und Tetracycline kann deren Wirksamkeit durch die Anwesenheit von Calcium verringert werden. Wenn der Arzt Ihnen Antibiotika verordnet, sollten Sie ihn um Rat fragen, auf welche calciumfreien Antacida Sie ausweichen können. Weitere Arzneimittel, deren Resorption – Wirksamkeit durch calciumhaltige Produkte eingeschränkt werden können sind Biphosphonate, Levothyroxin, Diltiazem, Verapamil, Thiaziddiuretika sowie Präparate die Digitalisglycoside, Lithium oder Aluminium enthalten.

Wenn Sie solche Medikamente oder Medikamente gegen Bluthochdruck (Calciumkanalblocker und thiazidhaltige Arzneimittel) einnehmen, fragen Sie bitte **vor der Anwendung von Mivolis Magentabletten Ihren Arzt oder Apotheker.**

Nebenwirkungen:

Mivolis Magentabletten nicht anwenden bei:

- Unverträglichkeit gegenüber Sorbit
- Fructoseintoleranz
- Überempfindlichkeit (Allergische Reaktion) gegenüber einem der Bestandteile

Beim Auftreten von Überempfindlichkeitsreaktionen ist die Behandlung abzubrechen und ggf. ein Arzt zu kontaktieren. Sollten Sie sonstige nicht aufgeführte Nebenwirkungen bei sich beobachten, so teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind, können diese auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, DE-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de oder dem Hersteller gemeldet werden.

Hinweis:

Bei Bestehen einer Niereninsuffizienz sind eine Erhöhung des Calciumspiegels im Blut, eine Störung des Säure-Basenhaushaltes (metabolische Alkalose) und eine Verringerung des Phosphatgehaltes im Blut (Hypophosphatämie) möglich.

Vorsichtsmaßnahmen und besondere Hinweise:

Bei Fortbestehen oder Zunahme der Beschwerden sollte der zusätzliche Rat eines Arztes oder Apothekers eingeholt werden.

Was müssen Sie während Schwangerschaft und Stillzeit sowie bei Kindern beachten?

In der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden. Nicht für Kleinkinder und Kinder unter 12 Jahren geeignet.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:

Wie sollten Sie **Mivolis Magentabletten** anwenden?

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren nehmen bei säurebedingten Magenbeschwerden oder Sodbrennen je nach Bedarf 1-2 Tabletten – vorzugsweise ca. 1 Stunde nach den Mahlzeiten und vor dem Schlafengehen ein. In Abhängigkeit vom Auftreten der Symptome können Sie **Mivolis Magentabletten** auch zwischen den Mahlzeiten einnehmen. Bei Bedarf können bis zu 6 Tabletten pro Tag eingenommen werden. Die Tabletten können gekaut oder gelutscht werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie Sie **Mivolis Magentabletten** einnehmen sollen, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Besonderer Hinweis:

Die längere Anwendung hoher Dosierungen kann zu einer potentiell schwerwiegenden Erkrankung führen – dem sogenannten Milch-Alkali-Syndrom oder Burnett-Syndrom. Die Krankheit geht einher mit verminderter Nierenfunktion, erhöhtem Calciumspiegel im Blut und äußert sich in Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Muskelschwäche, Benommenheit, Schwindel und Verwirrung. **Nicht länger als 14 Tage ohne Unterbrechung einnehmen und nicht mehr als 6 Tabletten täglich.**

Hinweis:

Sollten sich die Beschwerden nach 3-tägiger Anwendung nicht gebessert haben, so empfehlen wir, dass Sie einen Arzt aufzusuchen. Die gleichzeitige Aufnahme großer Mengen calciumhaltiger Proteine (z. B. Milch, Sahne, Käse, Joghurt, Nahrungsergänzungsmittel mit Calcium) ist zu vermeiden.

Haltbarkeitshinweis:

Nach dem Verfalldatum – angebracht auf Blister und Faltschachtel – sollten **Mivolis Magentabletten** nicht mehr verwendet werden.

Aufbewahrung:

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Trocken und nicht unter 5 °C und über 25 °C aufbewahren.

Hergestellt in Deutschland

C. Hedenkamp GmbH & Co. KG, Schierbusch 1, DE-33161 Hövelhof

0481

Vertrieb in Deutschland:

dm-drogerie markt GmbH + Co. KG, Am dm-Platz 1, DE-76227 Karlsruhe, Tel. 0800 3658633, www.dm.de

Vertrieb in Österreich:

dm-drogerie markt, AT-5071 Wals, Tel. 0800 3658633, www.dm.at

Stand der Informationen: August 2022

Bedeutung der Symbole auf der Packung:

Hersteller

LOT

Chargenbezeichnung

Verwendbar bis

Aufbewahrungs-temperatur

Trocken aufbewahren

Bitte Gebrauchs-information beachten

PAP 21